

109-12-69

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI	
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR	
Dok.	109-12/69
Gj.	
Přílohy	

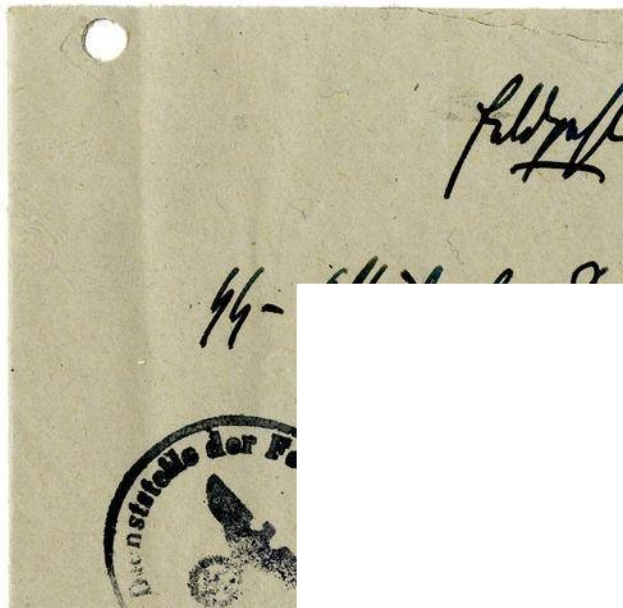
66 listů

4a

At Berggruppensführer
Herrn fallen. -

Fol bin der glücklich
winkende hinein abge

mein Jefe, mein
weiffen!





Horst Böhme

44-Standartenführer und Oberst der Polizei

12. Pap.

Horst Böhme!

~~Handwritten scribble in red ink~~

~~Handwritten scribble in red ink~~

hilfe
Ma
ma
von
mit

Stamps bekommen ist das
Krieg-Geist dem
Hr
Hilf plan
p. 43

12

10

Prag, den 8. September 1943.

- 8. IX

13

Prag, den 8. September 1943.

R-Prot.No 5554

FS:

An

W-Standartenführer und
Oberst der Polizei Horst ~~Böhme,~~
K i e w .

Zur neuerlichen Ernennung herzlichen Glückwunsch !



Heil Hitler !
Ihr

gez.K.H. Frank.

[Handwritten signature in red ink]

Als Fernschreiber	5334
befördert unter ?	1545 Uhr
am 8/9	Post
.....	<i>[Handwritten signature]</i>
.....	

+ 8/9 1545 NR 5554 (9 ZL) RVST BLN / E WELLMEIER +

24. August 1943. 14

St.S. IV D - 31/41.

- 1.) Kanzlei stelle die nachstehende Bescheinigung aus:

B e s c h e i n i g u n g !

W-Standartenführer und Oberst der Polizei Böhme aus Prag hat den Auftrag erhalten, den von ihm benutzten PKW zugleich mit wichtigem Kuriergepäck am 24./25.8.d.Js. von Prag nach Berlin zu überführen. Alle Polizeidienststellen und -posten werden gebeten, Standartenführer Böhme ungehindert passieren und ihm jede Unterstützung zuteil werden zu lassen.
Die Bescheinigung verliert mit dem Ablauf des 26.8.d.Js. ihre Gültigkeit.

a.B.

(L.S.)

W-Obersturmbannführer.

24. VIII. 1943

- 2.) Die vorstehende Bescheinigung ist heute durch Boten zugestellt worden.
3.) Z.d.A.

XII C - 374/42

W-Ogruf.

24. August 1943.

24. VIII. 1943
K

1.)

An
W-Standartenführer und
Oberst der Polizei Böhme,
Prag XIX,
Sandberg 34.

geburtstages gedenke ich in herzlichster
aufrichtiger Wunschen für Ihre Zu-



Heil Hitler!

Wie immer Ihr

82723

[Handwritten signature]

XII 46-37j/42

Betrifft: Sicherstellung Ihrer Wohnung
Sommerbergstrasse 72.

Auf Grund des § 5 des Gesetzes
1939 /R.G.Bl.I.S.1645/ wird hiermit
Sommerbergstrasse 72 ab sofort zugewiesen
gestellt.

An den Herrn
Staatssekretär beim RProt
in Böhmen und Mähren
Persönlicher Referent,
Frag IV, Czernin-Palais.

111 835
beim Reich
in Böhmen
Eing.: 25. AP

zu Ihrem Schreiben vom 18.3.1943 G.Z.:St.S. XII C-37 e/4
mir mitzuteilen, dass die sichergestellte Wohnung Herrn
führer und Oberst Böhme zugewiesen wurde.

Widow
Frag.

AM
H-2-2
H e i l i e r
Operat der
Heilpostnummer: 37827.

Lieber Horst
Herzlichen Dank für Deine beiden Briefe! Was den ersten
Brief anlangt, so ist für dessen gute Aufbewahrung Sorge

ten Wünsche
mit mir von
n die Wohn-
lag ihr die
ich auf die
noch (siehe
Wohnungen
er Gattin
t hat es in
Ferts, die
Dienstlich
Dir selbst?
nd Stimmung?
sent Wehnelt

Fr
no
gl
Joh
v. B.
st



St.S. 362/42. ✓

17. IX. 1942
M

- 1.) Kanzlei stelle die nachstehende Bescheinigung aus:

B e s c h e i n i g u n g .

Es wird hiermit bestätigt, daß W.-Standartenführer und Oberst der Polizei Böhme dienstlich von Prag nach Bukarest versetzt worden ist und daß die erforderliche Umzugsgenehmigung vorliegt.

(L.S.)

18708

W.-Gruppenführer.

- 2.) Die vorstehende Bescheinigung ist dem Inhaber der Firma Herrmann ausgehändigt worden.

Horst Böhme

W-Standartenführer und Oberst der Polizei
Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren

Prag XIX, Kastanienallee 19
Ruf 7744 23. Juli 1942

36

Eing.: 24. JULI 1942

- a) An den Höheren W- und Polizeiführer beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
W-Gruppenführer K.H. Frank
Prag
- b) An den Leiter der Kriminalpolizeileitstelle Prag
Prag

An den SD-Leitabschnitt Pra
z.Hd.v. W-Obersturmf
Prag

Betr.: Kraftwagenun

Am 20.7.1942 um 17,4
auf der Messestrasse

s Gas weg und
n und eine Frau,
n frei ist, die
daraufhin ein
sicht erkennen
ich Gas und
bei. In diesem
klärlichen
sie lief mir

direkt in den Wagen
Daraufhin bremste ic
Darauf stiess ich ih
Bei der Betroffenen
herausstellte, um di
Matoušková
in Polna, Bez. Iglau

St. S

36a

St. Gallen

St. Gallen

36

rechten Bein u
Beamter der un


23. Mai 1942.

St.S. IV D - 31 b/41.

23. V. 1942

1) An Herrn
 Stadtrat Klein,
 P r a g ,

 Rathaus.

 Sehr geehrter Parteigenosse Klein!

Sie hatten letztthin dem Herrn Staatssekretär ein Paar Bergstiefel besorgt. Ich frage ¹⁸⁵⁰⁸ Sie, ob ich Ihre Unterstützung bei der Beschaffung eines zweiten Paares der gleichen Stiefel in Anspruch nehmen kann. Dieses Paar ist für W-Standardenführer Böhme bestimmt. Ein Bezugsschein steht zur Verfügung.

H e i l H i t l e r !

h.
 Oberregierungsrat.

2) Wv. am 10.6.1942 bei dem Unterzeichner.

H-Gruf.

10. März 1942.

10. III. 1942

1) An Herrn
Stadtrat Klein,Prag,Rathaus.

Lieber Parteigenosse Klein!

Für Ihre lebenswürdige Unterstützung bei der Beschaffung der Bergstiefel  mich sehr herzlich. Der Bezugsschein ist zur Entschädigung angeschlossen.

Heil Hitler!
Jhr



2) Z.d.A.

XII 9

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei
und des SD

Prag, den 25. Juli 1942
XIX, Kastanienallee 19
Fernruf 70615, 70465

39

Tgb. Nr. B. d. S. - I -

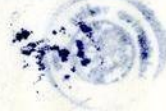
Bitte bei der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

An den
Höheren - SS- und Polizeiführer
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
SS-Gruppenführer K.H. Frank

Prag

Ich melde mich ab 27.7.1942 krank, da ich mich
einer Operation am Fuss unterziehen muss.

Verepnter ist SS-Standartenführer Dr. Geschke.



Frank

52752

SS
Z. d. d.
10/8.42

St.S. 239/42. ✓

--
--

1. Kanzlei fertige nachstehende Bescheinigung aus :

2. B e s c h e i n i g u n g .

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD,
~~W~~-Standartenführer und Oberst der Polizei B ö h m e,
ist im dienstlichen Interesse berechtigt, in der Zeit
vom 27. bis zum 30. d. Mts. für die Strecke Dresden -
Prag einen PKW zu benutzen.

88702

(LS)

~~W~~-Gruppenführer.

3. Die vorstehende Bescheinigung ist am 27. d. Mts. ~~W~~-Haupt-
scharführer Arnberg ausgehändigt worden.

4. Z.d.A.

Ne

22. Juni 1942.

St.S. 227/42. ✓

- 1) Kanzlei stelle nachstehende Bescheinigung aus:

Bescheinigung.

W-Standartenführer und Oberst der Polizei Böhme,
Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD zu Prag,
erhält hiermit die Erlaubnis zum Ankauf von 8 gr 750 er
Gold.



78785

- 2) Die Bescheinigung ist W-Standartenführer Böhme am heutigen
Tage ausgehändigt worden.
- 3) Z.d.A.

St.S. 214/42.v

sk

1. Kanzlei fertige folgende Bescheinigung aus:

B e s c h e i n i g u n g .

Es wird hiermit bescheinigt, daß der sicherheitspoli-
zeiliche Einsatz im Osten bzw. Südosten des W-Stan-
dartenführers Horst B ö h m e unmittelbar bevorsteht.

50750

(LS)

W-Gruppenführer.

2. Z.d.A.

Me

IV 9-31/41

4. Juni 1942.

H-Gruf.

St.S. 201/42. ✓

d
4. VI. 1942

An

H-Gruppenführer Hofmann,
 Chef des Rasse- und Siedlungshauptamtes-H,
 Berlin SW 68,
 Hedemannstraße 22 / 24.

Lieber Kamerad Hofmann!

In Sachen Verlobung und Heiratsgesuch von H-Standartenführer Horst Böhme übersende ich in Verfolg des dort. Schreibens vom 29.v.Mts. - Zeichen HA 3 VB Nr. 25537 Pos das ausgefüllte Formblatt zur gefälligen Entnahme.

25708

Soweit ich unterrichtet bin, war der Stellvertretende Reichsprotector, H-Obergruppenführer Heydrich, ebenfalls als Bürge benannt worden. Hierzu kann ich mitteilen, daß Obergruppenführer Heydrich Fräulein Pohl gekannt hat und bereit war, da er die Heirat billigte, das Formblatt in positivem Sinne auszufüllen.

Heil Hitler!

Ihr

2. Z.d.A.

H

IV 8 - 31/41

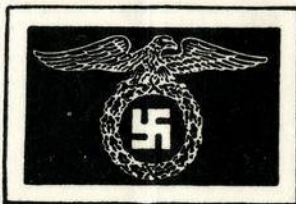
Der Reichsführer der Schutzstaffeln der NSDAP.

Rasse- und Siedlungshauptamt

44

Fernsprecher:
Sammel-Nummer 19 52 51

Postfach-Konto:
NSDAP, Rasse- und Siedlungshauptamt-H
Berlin 174 320



Anschrift:
Reichsführer-H
Rasse- und Siedlungshauptamt
Berlin SW 68
Hebemannstraße 24

HU 3 WB Nr. 25 537 Pos

Berlin, den 29.5.1942

Betr.: Verlobungs- und Heiratsgesuch des
SS-Standartenführers Horst Böhme

Bezug: -
Anlg.: I

Heiratsamt
bei der Reichsregierung
in Böhmen und Mähren.
Cing.: -4. JUNI 1942

An den
SS-Gruppenführer R. H. Frank

Prag
=====
Geminopolais

Elfe Pohl, geb. am 10.12.1916 hat die Absicht,
sich mit dem SS-Standartenführer Horst Böhme
zu verloben und zu verheiraten und hat Sie als Bürgen,
der über sie und ihre Familie Auskunft geben kann, namhaft
gemacht.

Das Heiratsamt bittet, um Beantwortung der Fragen auf
beiliegendem Formblatt.

Heil Hitler!

Der Chef des Heiratsamtes
im Rasse und Siedlungshauptamt-SS

[Handwritten Signature]
SS-Brigadeführer.

Prag, den 8. Dezeml

Prag, 10. Februar 1941.

Vogang!

1. 12/12.41

Im Haushaltsplan für das Jahr 1939 sind bei Tit. 1 ausgebracht : 1 Generalmajor der Ordnungspolizei als Befehlshaber der Ordnungspolizei, 1 Ministerialratsstelle für den Befehlshaber der Sicherheitspolizei.

In dem Haushaltsvoranschlag für 1940 sind diese beiden Stellen abgesetzt und als auf den Haushalt des Reichsführer ~~er~~ und Chef der Deutschen Polizei übergegangen bezeichnet.

Gegen diese Neuregelung ist von ~~mir~~ mittels Fernschreiben Einspruch erhoben worden. Ich habe die Angelegenheit bei meinem Aufenthalt in Berlin mit dem Haushaltsreferenten im Reichsfinanzministerium besprochen. Ich habe ihm ~~auch~~ die Gründe entwickelt, die es dem Herrn Reichsprotector als notwendig erscheinen lassen, diese Stellen auf seinem Haushalt zu behalten. Ich habe ihn auch darauf hingewiesen, dass von seiten des Innenministers, Abt. 1 die gleiche Notwendigkeit erkannt sei. Herr Ministerialrat F i e d l e r verschloß sich diesen Gründen keineswegs, musste aber darauf hinweisen, dass ohne Beteiligung des Reichsprotectors beide Stellen für 1940 auf dem Polizeihaushalt ausgebracht und dieser Haushalt auch schon abgeschlossen sei. Es sei daher nicht mehr möglich, diese beiden Stellen da herauszunehmen. Die einzige Möglichkeit, die er noch sähe, wäre die, dass für den Befehlshaber der ~~Ordnungspolizei~~ und den Befehlshabers der Sicherheitspolizei gleichzeitig im Haushalt des Reichsprotectors leere Stellen ausgebracht würden. Ich habe ihm erwidert, dass sich der Reichsprotector auch mit dieser Regelung nicht einverstanden erklären könnte, dass er vielmehr Wert darauf legen müßte, dass der Befehlshaber der Ordnungspolizei sowohl wie der der Sicherheitspolizei allein Beamte des Reichsprotectors bleiben müßten.

Wesentlich ist bei der ganzen Frage, ob der Reichsprotector über diese Beamten verfügen kann oder mehr oder minder der Reichsführer ~~er~~ allein. Herr Min. Rat Fiedler betonte

ausdrücklich,

59a

ausdrücklich, dass dies eine politische Frage sei, die haushaltsmässig so oder so gelöst werden könnte. Für die politische Entscheidung hielt er sich nicht für zuständig.

Ich darf darauf hinweisen, dass die Regelung auch Bedeutung hat für die Frage der Beförderung des Obersturmbannführers B ö h m e zum Oberregierungsrat. Die je nach dem entweder vom Reichsprotector oder vom Reichsführer **W** betrieben werden muss. Nach dem augenblicklichen Zustand zweifellos allein vom Reichsführer **W** unter Beteiligung des Reichsprotectors.

Handwritten signature



Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei
und des SD

Prag, den 8. Februar 19 41

60

Egb. Nr. B. d. S. I - 796/67

Bitte bei der Antwort vorliegendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

An den

Herrn Staatssekretär beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren,
44-Gruppenführer K.H. Frank,
zu Hd. des persönlichen Referenten 44-O'Stubaf. Dr. Gies

Prag

Czernin.

Der stellvertretende Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD, 44-Obersturmbannführer Böhme, ist Ende Januar auf Befehl des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD, 44-Gruppenführer Heydrich, zur Durchführung eines Sonderauftrages nach Berlin berufen worden. Da nicht abzusehen war, wie lange der Sonderauftrag den 44-Obersturmbannführer Böhme in Anspruch nehmen wird, hat er gemäß der Anweisung des Reichssicherheitshauptamtes für die Inspektoren bzw. Befehlshaber der Sicherheitspolizei und gemäß des Geschäftsverteilungsplanes seines Amtes angeordnet, daß er während seiner Abwesenheit in seinen Dienstgeschäften wie folgt vertreten wird:

- 1.) Für den rechtlichen Sektor ^(Dienststelle) (Amt des BdS und Zentralstelle für jüdische Auswanderung) durch 44-O'Stubaf. Oberregierungsrat Dr. M a u e r e r;
- 2.) für den staatspolizeilichen Sektor, ^{als Stellvertreter} Hauptmitarbeiter für staatspolizeiliche Angelegenheiten, 44-O'Stubaf. Oberregierungsrat Dr. G e s c h k e;
- 3.) für den kriminalpolizeilichen Sektor, ^{durch} 44-O'Stubaf. Oberregierungsrat S c h m i t z - V o i g t;
- 4.) für den SD-Leitabschnitt ^{Prag} 44-Obersturmbannführer Dr. E i l e r s.

St. S. PD-72

60a)

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei

Prag, den 5. März 1941

und des SD

60

Vom Reichssicherheitshauptamt wurde ein allgemeiner Vertreter mit Rücksicht auf die ungewisse Zeitdauer und in Berücksichtigung des Umstandes, daß 1/1-O'Stubaf. Böhme selbst die Geschäfte stellvertretungsweise führt, nicht namhaft gemacht.

Da 1/1-Obersturmbannführer B ö h m e bereits über eine Woche ortsabwesend und mir der Zeitpunkt seiner Rückkehr noch nicht bekannt ist, bitte ich, von dieser Regelung Kenntnis nehmen zu wollen.

Im Auftrage:

Müller

Prag, den 5. März 1941.

1. Vermerk.

Minister Völckers hat eine schriftliche, von 1/1-Gruppenführer Frank abgezeichnete Vorlage erhalten, die Aufschluss über die Regelung der Vertretung von 1/1-Obersturmbannführer Böhme gibt.

2. Z.d.A.

29708



St. O. 10-75

Se

24. Jänner 1941.

Hö.
St.S. 29/41.

25. 1. 1941
- 1. Kanzlei fertige das nachstehende Dienstleistungs-
--- zeugnis:

D i e n s t l e i s t u n g s z e u g n i s .

W-Obersturmbannführer Böhme leitet derzeit die Dienststelle des Befehlshabers der Sicherheitspolizei und des SD in Prag. Er gehört damit dem Führungsstab des Amtes des Reichsprotectors an. Obersturmbannführer Böhme verfügt über eine ausgezeichnete Allgemeinbildung und über ein gediegenes Spezialwissen im Polizei- und Verwaltungswesen. Böhme hat die ihm im Protektorat gestellten Aufgaben mit grossem Fleiss, beachtlichem Geschick und restlosem Einsatz seiner Person gelöst. Sein dienstliches und ausserdienstliches Verhalten ist einwandfrei. Er lebt in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen.

L.S.


W-Gruppenführer.

2. Das Dienstleistungszeugnis wurde nebst den einschlägigen Vorgängen am heutigen Tage Herrn Liebenow zugeleitet.
3. Wv. am 24.2.1941 bei mir.

St. G. IV D - 22

13. Jänner 1941.

W-Gruf.
St.S. 15/41/629/40.

13. 1. 1941

1. An

W-Gruppenführer Heydrich,
B e r l i n .



Lieber Heydrich!

30702

Auf das hies. Schreiben vom 10.v.Mts. - Zeichen 629/40, betr. Besetzung der Planstelle des Befehlshabers der Sicherheitspolizei beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren usw., habe ich keine Antwort erhalten. Ich wäre dankbar, wenn Sie mir Ihren Standpunkt zur Sache mitteilen würden.

Heil Hitler!
Ihr

2. Wv.am 11.2.1941 bei mir.

10. Dezember 1940.

W-Gruf.


St.S. 629/40.

1. 10. XII. 1940

An

W-Gruppenführer Heydrich,
Berlin.

Lieber Heydrich!

Wie ich erfahre, ist W-Oberführer Dr. Stahlecker in das Auswärtige Amt als Vortragender Legationsrat berufen worden.  wird dem Vernehmen nach in Kürze die Planstelle des Befehlshabers der Sicherheitspolizei beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren frei. Ich empfehle in die Stelle den Vertreter von Oberführer Stahlecker, W-Obersturmbannführer Böhme, einweisen und ihn gleichzeitig zum Oberregierungsrat befördern zu lassen. Das Amt des Reichsprotectors ist hiermit einverstanden. Ich selbst halte die Massnahme sowohl vom sachlichen als auch vom persönlichen Standpunkt für gerechtfertigt. Böhme hat sich in die Verhältnisse im Protektorat

Sie meine Ausführungen überprüfen und mir mitteilen würden, ob es möglich sein wird, sowohl in dem einen als auch in dem anderen Falle meiner Anregung zu entsprechen. Ich hoffe immer noch, dass Sie in

Kürze das Protektorat und damit Prag aufsuchen.
Ich würde es begrüßen, wenn sich bei der Gelegenheit
notfalls meine Ausführungen und Ihre Stellungnahme
zum Gegenstand einer abschliessenden Besprechung
machen liessen.

H e i l H i t l e r !

Ihr



23/10/42

23/10/42